

## **Presstext lang**

### **Die geheimen Sportsocken**

Es war im Jahre des Herrn 1964, der gute Udo Jürgens hatte seine bis heute schwerste Schaffenskrise am verarbeiten, da wurden sie gegründet: Die geheimen Sportsocken.

Sechs Ausnahmetalente kamen zusammen um in die Bresche, welche Udo Jürgens hinterliess, zu springen und die Welt mit frohen Schlagern und guter Laune zu begeistern.

Die Tournéen wurden immer mehr und gingen bis ans Ende der Welt und sogar nach Österreich wo vor allem der Keyboarder der Band, Klaus-Dieter Taster, die Damenwelt in Aufruhr brachte. Nach all den Jahren kann man sagen die geheimen Sportsocken haben schon in jeder Konzerthalle gespielt die auf deutschsprachigem Boden erbaut wurde.

Viele Magazine und Zeitschriften berichteten über die Band. Unvergessen die Heimgeschichte des Oberbayern, Schlagzeuger und Sängers Tommy Trommler in der Bunten, oder die Wahl zum schärfsten Hüpfen in der Musikszene von Gitarrist Ignaz Pelzheimer (ehemalige DDR) in der Bravo. Sängerin Venus Blusenknopf wurde angefragt, vom Playboy, ob sie sich wohl ein bisschen entblösst vor die Linse wagen würde. Sie wagte, und liess sich tatsächlich Barfuss vom Playboy ablichten. Damals, 1972, ein Skandal. Die Bilder gingen um die Welt.

Als 1966 der Italiener Roberto Bassoni di Slaponi zur Band stosste war dies gewiss eine enorme Bereicherung, war man doch bis dato ohne Bassisten unterwegs. Ein Problem stellte nur die Verständigung dar, denn der Sohn eines Landesweitgesuchten Mafiaoberhauptes spricht bis heute so gut wie kein Deutsch. Doch Udo Nachnahme seines Zeichens Gitarrist und Sänger der Band verstand es Mittels Zeichentafel die Verständigung aufrecht zu erhalten und Roberto sogar die Freude am deutschen Schlager zu vermitteln. Die Freude an deutschen Damen hingegen fand Roberto ganz alleine.

Das Unglaubliche an dieser Band ist, dass sie trotz 40jähriger Bühnenpräsenz immer noch aussehen wie 25. Tja Schlager hält jung und konserviert ..